

SCHAANER UMZUG

Es regnete Konfetti

Mit dem Schaaner Umzug erreichte die Fasnacht gestern ihren Höhepunkt

SCHAAN – An dem internationalen Traditions-Umzug der Narrenzunft Schaan beteiligten sich insgesamt 58 Gruppen. In der Hochburg aller Maskierten herrschte gute Stimmung und es gab keinerlei Zwischenfälle. Erst als die letzten Fasnächtler vorbeimarschierten, wechselte Petrus Konfetti mit Regentropfen aus.

• Johann J. Wucherer

In der fünften Jahreszeit, machen die tonangebenden Narren Schaan zum «Hauptort» Liechtensteins. So verwundert es auch nicht, dass der Umzug dieses Ortschaft zum Höhepunkt der Fasnacht zählt. Über zu wenig «Fremdenverkehr» kann das Dorf auch nicht klagen. Neben den einheimischen Guggenmusiken, Wagen- und Fussgruppen, nehmen an dem Anlass gleichgesinnte aus der Schweiz, Österreich und Deutschland teil. Die Fasnachtsparade startete beim Buurabund-Parkplatz und marschierte die Runde: Lindenplatz – St.-Peter-Kreuzung – Obergass – Reberastrasse – Feldkircher



Im Zentrum von Schaan fand am Sonntagnachmittag der traditionelle Fasnachtsumzug statt.

Strasse – Lindenplatz. Circa 25 000 Zuschauer standen am Strassenrand und freuten sich über die Mu-

sik der «Gugger» die tollen Verkleidungen der Fussgruppen und die prächtigen Wagen. Das Piraten-

schiff «Frusina II» der Wagenbaugruppe «Tresa» erhielt bei der Prämierung zurecht den ersten Preis.

